

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) gegenüber Interessenten und Antragstellern auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger gem. Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger, mit Ihrem Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung oder auf Wiederbestellung als Sachverständiger und im Zusammenhang mit einer Anmeldung zu Veranstaltungen im Sachverständigenwesen. Dies schließt den Fall einer erfolgten Bestellung, einer anschließenden Benennung sowie die Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten im Internet und im Mitgliedermagazin der IHK Niederbayern ein.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau
Hausanschrift: Nibelungenstraße 15, 94032 Passau
Postanschrift: Postfach 1731, 94030 Passau
Telefon: +49 851 507-0
Fax: +49 851 507-280
E-Mail: info@passau.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der IHK Niederbayern
Nibelungenstraße 15, 94032 Passau
Telefon: +49 851 507-341
E-Mail: datenschutzbeauftragter@passau.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden für zur Bearbeitung Ihres Antrags auf öffentliche Bestellung und Vereidigung verarbeitet sowie zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Sachverständigenwesen und zur Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen. Außerdem werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet, um im Falle einer öffentlichen Bestellung die gesetzliche Aufsichtspflicht Ihnen gegenüber erfüllen zu können. Teile Ihrer Daten (Kontaktdaten) werden außerdem im Falle einer öffentlichen Bestellung im Internet auf der Webseite und im Mitgliedermagazin der IHK Niederbayern sowie unter www.svv.ihk.de veröffentlicht, soweit Ihre Einwilligung vorliegt. Außerdem übermittelt die IHK Niederbayern Ihre Kontaktdaten bei Bedarf an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen zum Zwecke der Erstellung von Gutachten.

Ihre Daten werden nach den folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

a) Durchführung der Antragsprüfung und ggf. spätere Aufsicht:

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO, §§ 3, 5 Abs. 2, 19, 20 der Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Niederbayern

b) Bekanntmachung und Erlöschen der öffentlichen Bestellung oder Wiederbestellung in dem Mitgliedermagazin der IHK Niederbayern „Niederbayerische Wirtschaft“

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO; §§ 8, 22 Abs. 2 der SVO der IHK Niederbayern

c) Veröffentlichung der beruflichen Kontaktdaten im Internet:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO mit der Einwilligung

d) Benennung der beruflichen Kontaktdaten an potenzielle Auftraggeber auf Anfrage (Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen):

Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse)

e) Teilnehmerdaten bei IHK-eigenen Fortbildungsveranstaltungen

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO i.V.m. § 17 der SVO der IHK Niederbayern

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

a) Daten nach Ziffer 4a)

- Auftragsverarbeiter der IHK Niederbayern
- Vertrauenssachverständige zur Überprüfung der besonderen Sachkunde
- Mitarbeiter im Sachverständigenwesen andere IHKs bei Verlegung der Hauptniederlassung und zur Weitergabe an die dort angesiedelten Fachgremien
- Fachgremien zur Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO i.V.m. Abs. 3 i.V.m. §§ 36, 36a GewO, § 5 Abs. 2 SVO der IHK Niederbayern

b) Daten nach Ziffer 4b)

Alle Leser der IHK-Zeitschrift „Niederbayerische Wirtschaft“

c) Daten nach Ziffer 4c)

Allgemeinheit mit Zugang zum Internet

d) Daten nach Ziffer 4d)

Auf Anfrage: Gerichte, Behörden, Unternehmen, Privatpersonen

e) Bei Gemeinschaftsveranstaltungen mit anderen Veranstaltern erfolgt ggf. eine Weiterleitung

(Name, Anschrift, Sachgebiet) an die Mitveranstalter zur Ausstellung von Teilnahmebestätigungen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln. Eine zulässige Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Antragsunterlagen werden nach fünf Jahren gelöscht.

Die Sachverständigenakte wird lebenslang aufbewahrt, weil auch nach Ablauf der befristeten Bestellung jederzeit ein neuer Antrag gestellt werden kann und Informationen benötigt werden. Nach Verlegung der Hauptniederlassung wird die Sachverständigenakte an die neu zuständige IHK verschickt.

Daten im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Sachverständigenwesen werden nach drei Jahren gelöscht, es sei denn, sie sind Bestandteil der Sachverständigenakte.

Interessentendaten werden nach Ablauf von drei Jahren gelöscht, sofern bis dahin kein Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung eingegangen ist.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Im Hinblick auf den in Ziffer 4c) genannten Verarbeitungszweck ist Ihre vorherige Einwilligung erforderlich. Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Niederbayern durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Niederbayern für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO i.V.m. Abs. 3, §§ 36, 36a GewO und der SVO der IHK Niederbayern.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Niederbayern Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur

Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen. Im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung könnte die IHK Niederbayern diese bei einem nachhaltigen Verstoß gegen die Mitteilungs- und Anzeigepflichten im Sinne von §§ 19 ff. SVO der IHK Niederbayern gem. § 23 SVO widerrufen.